

Zoo Schwerin zieht Bilanz für 2025 und blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2026

Der Zoo Schwerin blickt auf ein besucherstarkes Jahr 2025 zurück und startet mit Vorfreude ins neue Jahr. Von Bauprojekten über tierische Erfolge bis hin zum Engagement im Artenschutz ist einiges passiert. Nicht zuletzt zahlreiche Veranstaltungen prägten das vergangene Jahr. Gleichzeitig stehen für das Jubiläumsjahr 2026 neue Entwicklungen an, die den Zoo als Erlebnis- und Naturschutzort nachhaltig stärken sollen.

Ein starkes Jahr 2025 – Besucherzahlen auf hohem Niveau und Rekord bei den Jahreskarten

Mit rund 210.000 Gästen blieb der Zoo auf dem hohen Niveau des Vorjahres und erzielte somit die zweitstärkste Besucherzahl seit der Wiedervereinigung. Besonders erfreulich: Über 8.000 verkaufte Jahreskarten bedeuteten einen neuen Rekord und zeigen die starke Verbundenheit der Gäste mit „ihrem“ Zoo.

Im vergangenen Jahr wurde sichtbar in die Infrastruktur des Zoos investiert. Neue Fahrradstellplätze, ein moderner Spielplatz und die neugestaltete Festwiese werten den Aufenthalt für Zoo-Gäste weiter auf. Mit der Löwenlodge entstand zudem ein besonderes Übernachtungsangebot, für das nun offiziell Buchungen vorgenommen werden können. Zudem wurden auch Tieranlagen weiterentwickelt, darunter die Alpaka-Anlage und das Refugium für die Präriehunde auf der Festwiese.

Tierische Erfolge und Abschiede

Zu den tierischen Highlights zählt eine erfolgreiche Giraffennachzucht: Bulle „Mojo“, geboren Ende Februar, entwickelt sich nach wie vor prächtig. Bei den Asiatischen Löwen gab es Abschiede von „Ravi“, „Tarak“ und „Kirana“ auf der einen als auch große Freude über die Geburt von „Manika“ im Juli 2025 auf der anderen Seite. Zudem bereicherten Neuzugänge bei teils stark gefährdeten Arten den Zoo, darunter Säbelantilopen, eine weibliche Streifenhyäne und die stark bedrohten Chaco-Pekaris.

Engagement im Artenschutz

Der Zoo Schwerin übernahm eine aktive Rolle im internationalen und regionalen Artenschutz. Dazu zählen die erneute Koordination und Beteiligung an einer Schneckenauzwilderung in Französisch-Polynesien, eine koordinierende Rolle bei der Auswilderung von Riesenottern in Argentinien sowie ein wichtiger Beitrag im europäischen Zuchtprogramm für Asiatische Löwen.



WAZA
World Association
of Zoos and Aquariums



VdZ
Verband der Zoologischen Gärten e.V.



Erlebnisse & Veranstaltungen lockten Besucher 2025 in den Zoo

Zahlreiche Veranstaltungen lockten Besucherinnen und Besucher in den Zoo: vom traditionellen Osterwochenende, das eines der besucherstärksten Wochenenden des Jahres ausmachte, über eine erfolgreiche Zookultur, den Zoolauf zugunsten eines Regenwald-Artenschutzprojekts, bis hin zu den beliebten Abendsafaris mit mehreren hundert Teilnehmenden.

70 Jahre Zoo Schwerin – das plant der Zoo für das Jubiläumsjahr 2026

Auch in den kommenden Monaten setzt der Zoo Schwerin konsequent auf Weiterentwicklung. Neben kontinuierlichen Verbesserungen an Tieranlagen, etwa am Sikastall, bei den Tapiren oder im Bereich der Vogelvolieren, steht die Konkretisierung des Rahmenplans im Fokus. Erste konkrete Planungen liegen vor. Nun gilt es, die Umsetzbarkeit im Detail auf den Prüfstand zu stellen und einzelne Projekte weiter voranzubringen.

Events & Erlebnisse für Groß und Klein

Im Bereich Veranstaltungen ist für alle Altersgruppen etwas dabei: Schon jetzt steht mit dem beliebten, nicht ganz jugendfreien Valentinstagsevent ein Highlight vor der Tür – Tickets für den 14. Februar sind noch erhältlich (Teilnahme ab 16 Jahren). Es folgen unter anderem Ostern als Saisonauftakt und das Freiluft-Kino „Zookultur“ am ersten Augustwochenende. Ein besonderes Datum sollten sich Zoofreunde bereits vormerken: 70 Jahre Zoo Schwerin am 24. April 2026 – mit Aktionen rund um das Jubiläum.

Veranstaltungshighlight im Herbst

Ein ganz neues Kapitel schlägt der Zoo im Herbst 2025 auf: Mit dem Lichtfestival „Wild Lights“ verwandelt sich der Zoo Schwerin vom 9. Oktober bis 29. November erstmals in ein leuchtendes Meer aus Lichtinstallationen und fluoreszierenden Tierfiguren – ein Erfolgsformat, das in Städten wie Köln oder Halle bereits zahlreiche Menschen begeistert hat, holt der Zoo in dieser Form zum ersten Mal in den Norden. Der Vorverkauf startet im Frühjahr.

Hoffnung auf Zuchterfolge und Stärkung des regionalen Artenschutzes

Natürlich beteiligt sich Schwerin auch weiterhin intensiv an internationalen Zuchtprogrammen für teils stark gefährdete Arten – Es besteht Hoffnung auf Nachwuchs bei sehr großen wie auch sehr kleinen Tierarten. Mit der Einführung einer eigenen Artenschutzkoordination und einer professionelleren Verteilung der UWE-Mittel will der Zoo regionale Natur- und Umweltschutzprojekte künftig noch gezielter und im größeren Umfang unterstützen. Möglich wird das durch Spenden der Besucherinnen und Besucher, die den Umwelteuro (kurz: UWE) entrichten.

Der Zoo Schwerin bedankt sich herzlich für die Treue und den Zuspruch seiner Gäste und freut sich auf viele schöne Momente im Jahr 2026!

Ihr Kontakt:**Anne Schilling**

Leitung Marketing und PR

Tel.: 0178 3955121

E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, dem Europäischen Zooverband EAZA, dem Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).